

Richtig Lüften – Schimmelbildung vermeiden

Im Sommer sollte je nach Raumnutzung und Feuchtigkeit täglich 3-5mal für mindestens 10-15 Minuten richtig gelüftet werden. Dabei sollte die Hauptlüftung in den kühleren Tageszeiten – also morgens und abends erfolgen. Richtiges Lüften heißt, dass Fenster oder Türen weit geöffnet werden.

Im Winter reicht speziell bei Minustemperaturen täglich 3-5mal Lüften für mindestens 5 Minuten.

Gekippte Fenster reichen für eine optimale Belüftung **nicht** aus und sind insbesondere im Winter problematisch, da sich im Bereich der Fensterstürze und Laibungen Kondensat bildet. Das kann zu Schimmelbefall führen!

In unbeheizten oder gering beheizten Räumen sollten in der kalten Jahreszeit die Türen zu den Wohnräumen geschlossen bleiben.

Die Heizung ist so einzustellen, dass in allen Räumen Temperaturen von mindestens 16 - 18°C erreicht werden.

Bäder, Duschen und Waschküchen sind während der Benutzung geschlossen zu halten. Direkt nach der Benutzung ist für 5-10 Minuten bei weit geöffnetem Fenster zu lüften.

Kellerräume lüftet man am besten nachts, da dann die Außenluftfeuchte am geringsten ist. Je kälter es draußen ist, desto besser wirkt die Regulierung der Raumluftfeuchte durch Lüftung.

Niemals den ganzen Sommer über die Kellerfenster geöffnet lassen!

Wenig beheizte Nutzräume wie Keller, Waschräume, Abstellkammern usw. müssen ebenfalls regelmäßig gelüftet werden!